

Verbundkatalog Kalliope

Meschede, Ella
Münster, 1942-11-07

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Münster i. Westf. den 7. Nov. 42

Mein lieber Waldemar Bonsels.

Sei wenigen Tagen werde ich 22 Jahre,
(12 Nov. 20) dass ich bis gegenüberstand
h. zum erstenmal in meine Augen
sah. - Du habe in der letzten Zeit
so unendlich viel meines Gedacht h.

Wir alle Seligkeiten u. Güte meines Korp
vertraut, das hier am 12. Okt. noch ein-
mal, u. liches letztes mal, ganz
vorlos. Und immer, wenn die Tür
meines Himmels öffnet, dann merke
ich, das so plötzlich in meine Leber
erklinge u. wieder u. wieder Rufe, flüchte
zu dir. Du habe nichts gefragt, u. nichts
gefordert, aber die Gestalt des Montanus
"der Munkle u. seine Liebe" geht mir nicht
aus dem Sinn. Aber es kümmerte mich
nicht. Behalte lieb seine alle